

**Niederschrift
über die 45. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.01.2023**

Sitzungsort/-zeit: Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal
17:00 Uhr – 18:04 Uhr

CDU-Fraktion

Wilfried Bustro

FFZ-Fraktion

Helmut Seidler
Thomas Wenzel

i.V. für M. Rudolf

AfD-Fraktion

Dirk Tischmeier

Fraktion Die Linke.

Alfred Schildt

SPD-Fraktion

Philipp Koch
Uwe Krüger

FDP-Fraktion

Steffen Grey

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Bernd Wesenberg

Von der Verwaltung :

Anja Behr
Kerstin Gudella
Evelyn Johannes
Astrid Klausnitzer
Heike Krüger
Antje Rohm
Nico Ruhmer

Protokollantin

Christina Sempert

Nicht anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Dittmann

CDU-Fraktion

Jonas Döhring

FFZ-Fraktion

Mario Rudolf

i.V. H. Seidler

UWZ-Fraktion

Dr. Beatrix Haake

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau E. Johannes, eröffnet die 45. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Sie begrüßt die Anwesenden und gibt zur Kenntnis, dass der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, entschuldigt ist. Sie übernimmt stellvertretend den Vorsitz der heutigen 45. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und weist daraufhin, dass sie gemäß § 50 des Kommunalverfassungsgesetzes kein Stimmrecht besitzt. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Von 11+1 Mitgliedern sind 9 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau E. Johannes, beantragt von Amts wegen die Änderung der Tagesordnung. Die Tagesordnungspunkte 5, 20 und 22 müssen zurückgestellt werden. Es bedarf hier noch der Überarbeitung.

Über die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig abgestimmt.

Danach wird die geänderte Tagesordnung einstimmig bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 44. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.12.2022

Die Niederschrift der 44. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2022 wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5 Änderung der Benutzer- u. Entgeltordnung für die Bürgerhäuser der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0593/2022

-von der Tagesordnung abgesetzt-

**TOP 6 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2023
BV/0609/2022**

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau E. Johannes, informiert, dass derzeit die Anhörungen in den Ortschaften durchgeführt werden. Ziel ist es, bis zur Februar-Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses alle Änderungen einzuarbeiten und dann vorlegen zu können. Die Beschlussfassung der Haushaltssatzung ist für den 1. März 2023 avisiert.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt gem. §§ 100ff des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17.04.2021 in der zurzeit gültigen Fassung die Haushaltssatzung für das Jahr 2023.

**TOP 7 Berufung neuer Mitglieder in den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt
Zerbst/Anhalt BV/0614/2022**

Es liegen keine Anfragen vor. Die Ausschussmitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat beruft als Vorschlag des Gymnasiums Francisceum:

1. Frau Femke Zoe Ortlieb, Jg. 2008, Zerbst/Anhalt

Der Stadtrat beruft aus den Vorschlägen des Kinder- und Jugendbeirates:

2. Frau Kora Lee Steinke, Jg. 2008, Zerbst/Anhalt
3. Frau Leonie Johanna Nemczak, Jg. 2007, Zerbst/Anhalt
4. Frau Vivian Celine Hoffmann, Jg. 2007, Zerbst/Anhalt
5. Frau Anna Masurek, Zerbst/Anhalt, Jg.2007, Zerbst/Anhalt

als neue Beiratsmitglieder für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates Zerbst/Anhalt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung 2023 für die 17. Int.
Fasch-Festtage 2023 BV/0630/2022**

Es liegen keine Anfragen vor. Die Ausschussmitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat beschließt, die vorzeitige Freigabe und Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Vorbereitung, Durchführung und Organisation der 17. Int. Fasch-Festtage 2023.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung 2023 für die Beschaffung von Atemschutzausstattung für die FF Zerbst/Anhalt BV/0633/2023

Es liegen keine Anfragen vor. Die Ausschussmitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat beschließt die vorzeitige Mittelfreigabe und Bereitstellung der finanziellen Mittel in Höhe von 165.000,00 € für die fortführende Ersatzbeschaffung der Atemschutztechnik für die FF Zerbst/Anhalt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10 Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Gewerbesteuerumlage BV/0634/2023

Es liegen keine Anfragen vor. Die Ausschussmitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 23.580,- € im Produktkonto 611110.534100 „Gewerbesteuerumlage“.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11 Bewilligung einer überplanmäßige Aufwendung für den Bau- und Wirtschaftshof BV/0635/2023

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Mehraufwendung in Höhe von 8.575,75 € auf dem Produktkonto 122110-529100

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 12 Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Fahrzeugunterhaltung der Feuerwehr BV/0637/2023

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Mehraufwendung in Höhe von 3.069,67 € auf dem Produktkonto 126110-525100 (Fahrzeugunterhaltung Feuerwehr).

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 13 Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung für den Bau der Beleuchtung Steutz "Str. des Aufbau" BV/0638/2023

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 15.072,96 €. Damit kann das Angebot in Höhe von 75.684,59 € für den Bau der Beleuchtung in der Straße des Aufbaus in Steutz beauftragt werden.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14 Annahme einer Spende für das Tierheim Stadt/Zerbst BV/0632/2022

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Annahme der Spende in Höhe von 800,00 EUR für das Tierheim von der Firma Albert Puls Kistenfabrik GmbH wird durch den Haupt- und Finanzausschuss zugestimmt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 15 Fortschreibung der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht als Voraussetzung zur Beantragung von Städtebaufördermitteln, Programm "Lebendige Zentren" BV/0631/2022

Amtsleiterin, Frau H. Krüger, ergreift das Wort. Um in das Programm „Lebendige Zentren“ aufgenommen zu werden, ist die Erarbeitung einer Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht erforderlich. Der Fördermittelbewilligung erging bereits am 23.12.2022. Es wurde allerdings die Möglichkeit eingeräumt, die Gesamtkostenübersicht mit Beschluss des Stadtrates nachzureichen. Ergeben sich Veränderungen, muss das Konzept überschrieben und vom Stadtrat erneut beschlossen werden. Die Änderungen sind dem Landesverwaltungsamt mitzuteilen.

Stadtrat H. Seidler gibt zu Protokoll, dass Manches noch in Bewegung zu betrachten ist. Als Beispiel führt er die Herstellung des Gartenweges an. Eine Lösung wird herbeigeführt und zieht einen weiteren Widerspruch, hier das Thema Stadtmauer, mit sich. Er sieht es allerdings positiv. Es eröffnen sich somit weitere Entscheidungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Ausschussmitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die als Anlage 1 aufgeführte Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht als Voraussetzung zur Beantragung von Städtebaufördermitteln, Programm „Lebendige Zentren“.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 16 Mitteilungen

Die Amtsleiterin für Steuern, Frau A. Behr, informiert, dass die Vorbereitungen zur Umsetzung der Grundsteuerreform laufen. Die Finanzämter können allerdings die Grundsteuerdaten, die von der Verwaltung verarbeitet werden müssen, voraussichtlich erst Ende Januar zur Verfügung stellen. Für die Datenübertragung steht den Finanzämtern bisher keine technische Lösung zur Verfügung,

teilte der Städte- und Gemeindebund dazu Ende Dezember 2022 mit. Demzufolge verzögert sich hier auch die Fortschreibung der Anwendersoftware. Aktuell erstellt die Verwaltung die Datenbanken, um die Messbeträge dann miteinander abgleichen zu können. Die Entwicklungen bleiben abzuwarten.

Amtsleiter für Zentrale Dienste, Herr N. Ruhmer, berichtet vom Eingang des Zuwendungsbescheides für die Sicherung der Sternewart und Sanierung der Turmzinnen. Es handelt sich hier um einen Gesamtkostenbetrag in Höhe von 120.000 Euro. Die Vergabe der Planungsleistungen wird entsprechend vorbereitet. Die Realisierung der Maßnahme ist für das 2. Halbjahr geplant.

Stadtrat H. Seidler ist der Ansicht, dass die Herstellung einer barrierefreien Zuwegung vom Park zum Innenhof des Gymnasiums führend, gleich mit in Betracht gezogen werden sollte.

Amtsleiter, Herr N. Ruhmer, stimmt Herrn Seidler zu. Die Sicherung des Turms sowie die Rekonstruktion der Zinnen wertet Herr Ruhmer als 1. Bauabschnitt. Zu erwähnen sei hier die Förderquote von 90%. Diese Idee könne man durchaus im Rahmen einer Umfeldgestaltung mit einem 2. Bauabschnitt in Betracht ziehen.

Stadtrat B. Wesenberg erkundigt sich, in welchem Zustand sich der Innenraum des Turms befindet und ob er technisch von Hobbyastronomen genutzt werden kann.

Zur technischen Ausstattung kann von den Anwesenden keine detaillierte Aussage getroffen werden.

TOP 17 Anfragen, Anträge und Anregungen

Stadtrat H. Seidler erkundigt sich zum Sachstand der Eröffnungsbilanz und der Aussicht auf Nichtbeanstandung der Haushaltssatzung 2023.

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau E. Johannes, informiert, dass aktuell die technische Umsetzung erfolgt. Im Dezember 2022 wurden die letzten Daten erfasst. Über die monatlichen Berichterstattungen zum Stand der Eröffnungsbilanz hinaus, entwickelte sich eine gute Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und der Kommunalaufsicht. Gemäß des vom Land verfügten Runderlasses hat die Kommunalaufsicht allerdings nun kein Ermessen mehr bei der Ausübung der Genehmigung. Das Vorliegen der Jahresrechnung von 2021 ist Voraussetzung für die Genehmigung. Die Verwaltung steht Mitte Februar im Gespräch mit dem Innenministerium. Es wird versucht, den Staatssekretär davon zu überzeugen, dass diese Regelung die Kommunen bei der Aufgabenerfüllung hindert und es hier einer Überarbeitung des Erlasses bedarf. Die Vorabsprachen mit der Kommunalaufsicht laufen bereits, neben den sehr guten vorläufigen Ergebnissen vergangener Jahre liegt eine gut aufgestellte Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt vor. Frau Johannes führt auf, dass eine geregelte Haushaltsführung mit dazugehöriger Haushaltssatzung immer besser ist, als eine vorläufige Haushaltsführung mit der Einzelbetrachtung eines jeden Sachverhaltes.

Stadtrat H. Seidler gibt zu Protokoll, dass er zum Neujahrsempfang mit dem Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt ein Gespräch zur Thematik der ländlichen Wege führen konnte. Inhaltlich wurden die Entwicklung, der Sanierungsstau sowie die Nutzung der Wege für die Landwirtschaft, für Rettungsfahrzeuge und den Radtourismus erörtert. In Kürze wird Stadtrat H. Seidler einen Termin zur Beratung mit dem Staatssekretär erhalten. Er bittet um fachliche Begleitung durch einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Der öffentliche Teil endet um 17:32 Uhr.

Evelyn Johannes
stellv. Ausschussvorsitzende
und stellv. Bürgermeisterin

Christina Sempert
Schriftführerin